

ADAC Vorschlag zur Kfz-Steuer naja

Beitrag von „moose“ vom 2. März 2007 um 19:13

[Zitat von franz70](#)

Knapp 2700 Euro Kfz-Steuer für einen VW Touareg: Nach dem "Klimasteuer"-Modell des Verkehrsclubs Deutschland sollen Besitzer umweltschädlicher Autos kräftig zur Kasse gebeten werden. Ein Toyota Prius dagegen käme mit 41 Euro im Jahr davon.

Habe ich vorhin auch im Radio gehört (allerdings für einen ein Touareg V10). Ist natürlich völlig modellunabhängig ziemlich dumm - ein "Spritfresser" ist erst dann einer, wenn er auch Sprit frisst. Wenn er steht, frisst er keinen und ist so "sauber" wie ein Hollandrad. Fährt hingegen eine sparsamere und damit umweltfreundliche Hasenkiste doppelt so viel, am besten noch ordentlich Ganzkurzstrecke zu Kindergarten und Supermarkt, so sitzt - leider, leider - die größere Umweltsau drin.

Also gehört, wenn überhaupt, nicht der Spritfresser, sondern die **Spritfresserei** besteuert (die ja auch direkt proportional zum Schadstoffausstoß ist). Dummerweise **wird** sie das bei uns ja schon exzessiv, und pikanterweise heisst ein nennenswerter Teil dieser Steuerlast sogar "Ökosteuer". Was die Politiker - neben mehrheitsfähigen Slogans und einer populären Möglichkeit, Aktionismus zu demonstrieren - suchen, ist eine weitere Einnahmequelle. Und da kann man, populistisch wirksam, halt gut den dedizierten "Spritfresser" (oder alternativ die "Dreckschleuder") ins Visier nehmen; das klingt ja recht moralisch.

Nur müsste man dann folgerichtigerweise in der Kneipe qua konsumunabhängigem Zuschlag die dickste Zeche von dem mit dem größten **Durst** verlangen - und nicht von dem, der am meisten **trinkt**. Auch wenn ersterer ihn auch noch so gut beherrscht.

Da höre ich aber nicht zuletzt auch Kräuterteetrinker in derselben Kneipe, die ja nicht wirklich alle so richtig glücklich mit ihrer selbstauferlegten Askese sind, schon aufschreien, wenn sie für ihre Zurückhaltung gar gestraft und noch stärker zur Kasse gebeten würden als diejenigen, die sich ungehemmt ein paar Biere geben - weil sie sich nämlich noch viel mehr Biere geben **würden**, wenn sie sich nicht so mannhaft zurückhielten 😊

Der vorgegebene Steuerungseffekt für die Automobilindustrie ist dabei so groß nicht. Die wird auch weiterhin dicke Kisten bauen; so viele sind dies anteilmäßig sowieso nicht - nur fahren die dann halt nicht mehr die eigenen Landsleute, sondern z.B. die Russen, Chinesen oder Saudis. Kurzum: alle, die sich nicht sonderlich um Klimaschutz scheren, sondern über die politisch korrekten Europäer feixen, die sich selber konkurrenzmäßig ins Abseits schießen. Für uns ist das nichts Neues; wir sind ja sowieso schon Exportweltmeister. Das ist dann fast so wie

bei den Mönchen, die ganz tolles Bier brauen, aber selber kaum je mal ordentlich einen im Tee haben dürfen - tolle Braumeister, aber irgendwie halt doch arme Schweine... 🤔

Das kann natürlich keine Ausrede dafür sein, in Sachen Umwelt die Hände in den Schoß zu legen - aber funktionieren wird diese kurzsichtige Art des "guckt her, wir tun was, Fleißkärtchen bitte" trotzdem nicht.